



**Landkreis  
Rotenburg**  
(Wümme) | Der Landrat

## **Niederschrift**

- öffentlicher Teil -

über die  
**20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personal- und  
Organisationsentwicklung  
am 28.09.2021  
in Rotenburg, Kreismusikschule**

### **Teilnehmer:**

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Nils Bassen	Vertretung für Abgeordnete Heike Behr
Abg. Jürgen Borngräber	
Abg. Erich Gajdzik	
Abg. Michaela Holsten	
Abg. Reinhard Lindenberg	
Abg. Marco Prietz	Vertretung für Abgeordneten Gerhard Holsten
Abg. Bernd Sievert	
Abg. Ulrich Thiar	
Abg. Thea Tomforde	Vertretung für Abgeordneten Klaus Brodersen

#### **Verwaltung**

Landrat Hermann Luttmann  
Herr Dr. Torsten Lühring (Dez. IV)  
Herr Sven Höhl (Dez. I)  
Frau Susanne Schwandt (Amt 10)  
Frau Katja Weße (Gleichstellungsbeauftragte)  
Herr Oliver Hübner (Personalratsvorsitzender)  
Frau Monika Trau (Amt 10)

Entschuldigt:

#### **Mitglieder mit beratender Stimme**

Abg. Dr. Karsten Hoffmann

## **Tagesordnung:**

### **a) öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Personal- und Organisationsentwicklung vom 16.06.2021
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Bericht über die Umsetzung des Gleichstellungsplans 2018 - 2020 für den Landkreis Rothenburg (Wümme)  
Vorlage: 2016-21/1285
- 6 Anfragen

### **a) öffentlicher Teil**

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Vorsitzender Borngräber** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder sowie die Verwaltung.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Reihenfolge festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Personal- und Organisationsentwicklung vom 16.06.2021**

---

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die letzte Niederschrift.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Personal- und Organisationsentwicklung vom 16.06.2021 wird genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

---

Berichtspunkte liegen nicht vor.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht über die Umsetzung des Gleichstellungsplans 2018  
- 2020 für den Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Vorlage: 2016-21/1285**

---

**Abg. M. Holsten** bedankt sich bei der Kreisverwaltung für die gute Arbeit in Bezug auf den Gleichstellungsplan. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf werde sehr gut umgesetzt. Insgesamt sei der Landkreis ein hervorragender Arbeitgeber.

**Abg. Sievert** möchte wissen, welche Konsequenzen sich aus dem Bericht konkret ergeben würden.

**Frau Weße** berichtet, es handele sich im Wesentlichen um den Erhalt der bisher erreichten Gleichstellung. Der Fachkräftemangel sei allerdings auch ein gesellschaftliches Problem, woran stets gearbeitet würde.

**Frau Schwandt** ergänzt, die Umsetzung des Gleichstellungsplans sei eine ständige Aufgabe, die es gelte, im Blick zu behalten. Ziel sei es, die untere Präsenz auszugleichen.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Anfragen**

---

**Abg. Thiart** fragt, wieviel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung vor 15 Jahren gearbeitet hätten. **Landrat Luttmann** antwortet, es müssten ungefähr 600 Personen gewesen sein. **Abg. Thiart** wundere sich, warum es stetig mehr geworden seien. Durch Bürokratieabbau und Digitalisierung sollten doch eigentlich Stellen eingespart werden. **Landrat Luttmann** führt aus, allein durch die Änderung des Bundesteilhabegesetzes müssten die entstehenden Mehraufgaben durch 15 neu eingestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sichergestellt werden. Ebenso würden andere Aufgaben von Bund und Land auf die Kommunen delegiert, so dass mehr Personal erforderlich werde. Bis durch die Digitalisierung Arbeitsplätze abgebaut werden könnten, würden noch einige Jahre ins Land gehen.

**Abg. Bassen** meint auch, dass die Verwaltung personelle Verstärkung brauche, um alle Aufgaben erledigen zu können.

*(Anmerkung zum Protokoll: 2007: 860 Mitarbeiter/Innen, 698 Stellen, 2020: 1.031 Mitarbeiter/innen, 834 Stellen (2021))*

**Abg. Lindenberg** fragt, ob die Vorlagen zur Sitzung in einem PDF-Dokument zusammengefasst werden könnten. **Herr Höhl** erwidert, durch Mehraufgaben im Sitzungsdienst sei dies ausnahmsweise unterblieben.

*gez. Borngräber*

Vorsitzender

*gez. Luttmann*

Landrat

*gez. Trau*

Protokollführerin